

## **Bericht Schiedsrichterausschuss für den Kreistag 2025**

Liebe Fußballfreundinnen, liebe Fußballfreunde,

die Saison 2024/25 wurde mit den Pokalendspielen in den letzten Wochen abgeschlossen und neben den Erfolgen der Mannschaften blicken auch wir Schiedsrichter auf eine erfolgreiche Saison zurück. Trotz einiger Abgänge im Laufe der Saison konnten wir mit aktuell 285 Schiedsrichtern das Niveau der letzten Saison halten.

Dies ist uns vor allem gelungen, indem wir über unsere eigenen SR-Anwärterlehrgänge sowie die durch den Verband angebotenen Onlinelehrgänge insgesamt 48 neue Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter für dieses großartige und spannende Hobby begeistern konnten. Diese Onlinelehrgänge, jeweils in der Winter- und Sommerpause, sind dabei eine sehr gute Ergänzung zu den beiden Anwärterlehrgängen, die wir pro Saison anbieten. So wurde in der letzten Saison 17 Personen aus dem Kreis Diepholz über die beiden Onlinelehrgänge zum Schiedsrichter ausgebildet. Der nächste Onlinelehrgang startet am 25. Juli mit der Besonderheit, dass dort nur volljährige Interessenten teilnehmen dürfen. Unser Lehrgang für alle Interessierten ab 12 Jahren startet dann am 5. September, wie gewohnt in Affinghausen.

Neben der Schiedsrichtergewinnung setzen wir weiterhin einen großen Fokus auf den Erhalt der Schiedsrichter. Mit unserem Patensystem haben wir nun die vierte Saison hinter uns und können bei einem Rückblick auf diese Zeit auf eine konstante Steigerung der Pateneinsätze blicken. So hatten wir in der Saison 2021/22 „nur“ 36 Pateneinsätze, in der darauffolgenden Saison bereits 59, in 2023/24 schon 68 und in der abgelaufenen Saison insgesamt 132 Pateneinsätze. Diese sehr starke Steigerung zeigt, mit welchem Einsatz und welcher Hingabe Tim Otto das Patensystem in den letzten Jahren vorangebracht hat. Auch gilt an dieser Stelle ein großer Dank an alle Paten, die sich zusätzlich zu ihren Einsätzen auf den Plätzen noch für eine solch große Zahl an Pateneinsätzen zur Verfügung stellen. Dies ist absolut nicht selbstverständlich. Auch das Feedback, welches wir regelmäßig von den Jung-SR erhalten ist fast ausschließlich positiv und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Wege sind.

Zusätzlich zu diesen Pateneinsätzen haben wir auch unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter im Seniorenbereich mit dem Beobachtungswesen begleitet. Hier hat Björn Plate in der abgelaufenen Saison 126 Beobachter angesetzt und deren Beobachtungen ausgewertet. Auch diese Zahl ist für uns in den vergangenen Jahren eine Rekordzahl und bestätigt, dass uns die Weiterentwicklung unserer SR besonders wichtig ist.

Als Ergebnis dieser Beobachtungen konnten wir viele Aufstiege innerhalb des Kreises verzeichnen und mit Hergen Dierks und Philipp Emde zwei Aufsteiger an den Bezirk melden. Aber auch überregional konnten Aufstiege gefeiert werden. So darf ich in der kommenden Saison als SR in der Landesliga pfeifen, Noah Traemann hat den Schritt in die Oberliga geschafft und mit Tim Otto haben wir seit einigen Jahren mal wieder einen Regionalligaschiedsrichter bei uns im Kreis. Darauf sind wir besonders stolz und sind uns sicher, dass nur aufgrund unserer guten Basis solche Erfolge auf Verbandsebene möglich sind.

Neben diese Aufstiegsnachrichten haben wir mit Leo Heckmann weiterhin einen zweiten Oberligaschiedsrichter und mit Eyleen Budweg, Lena Iburg, Kira Walter und Mette Windhorst weiterhin vier Oberligaschiedsrichterinnen auf Verbandsebene im Einsatz.

Auch in der abgelaufenen Saison konnten wir durch die gestiegene Zahl der Schiedsrichter nahezu alle Spiele ab den C-Juniorinnen bzw. C-Junioren aufwärts mit neutralen Schiedsrichtern besetzen. Die Diepholzer Schiedsrichter leisteten dabei in der vergangenen Saison fast 5.500 Einsätze als Schiedsrichter, Assistenten, Beobachter oder Paten. Dass trotzdem wenige Spiele unbesetzt blieben, ist auch mit den hohen Zahlen der Beobachter- und Pateneinsätze zu begründen. An dieser Stelle sei jedoch gesagt, dass wir im Zweifel lieber ein Spiel unbesetzt lassen, bevor wir einen Paten von seinem Spiel absetzen. Für uns hat die Begleitung und Entwicklung unserer (Jung-)SR hier absoluten Vorrang.

Für die in Summe dennoch sehr gute Quote mit neutralen SR besetzter Spiele ist neben dem Einsatz der Schiedsrichter auf dem Platz auch ein besonderer Dank an die Schiedsrichter-Ansetzer um Gerrit Alfken auszusprechen. Sie versuchen bis zur letzten Minute noch, offene Spiele zu besetzen, und müssen dabei fast jedes vierte Spiel aufgrund von SR-Rückgaben neu besetzen.

Der Lehrstab unter Leitung von Lehrwart Leo Heckmann hat neben den zwei Anwärterlehrgängen diverse Lehrveranstaltungen durchgeführt. Insbesondere die monatlichen Lehrabende waren dabei mit durchschnittlich 88 Teilnehmern etwas besser besucht als in der Vorsaison. Die Lehrgangsorte Heiligenfelde, Drentwede und Sulingen haben sich erneut bewährt, weshalb wir hieran nichts ändern werden.

Ein weiteres Lehrangebot bieten wir nun schon seit einiger Zeit den Vereinen an, mit leider mäßiger Nachfrage. So steht der Lehrstab den Vereinen kostenlos für Regelabende oder Schiedsrichterwerbungsveranstaltungen zur Verfügung. Hier fanden z.B. in der letzten Saison individuell gestaltete Abende in Nordwohldede, Twistringern und Bahrenborstel statt. Also sollte ein Verein Interesse haben, kann er sich gerne bei mir oder direkt bei Leo melden.

Ein besonderes Highlight unserer Schiedsrichtergemeinschaft war sicherlich der Ausflug zum Bundesligaspiel des VfL Wolfsburg gegen den VfL Bochum, organisiert durch die Schiedsrichtervereinigung. So starteten wir an einem Samstagmorgen mit über 40 SR von Jung bis Alt im Bus nach Wolfsburg. Dabei herrschte nicht nur eine super Stimmung, auch kamen wir hier über alle Altersklassen hinweg in den Austausch untereinander. Als wir dann nach dem fußballerisch sicherlich eher mäßigen Spiel wieder auf dem Rückweg und die ersten schon etwas müde waren, haben wir an der Raststätte Lehrter See noch den Mannschaftsbus der Bochumer getroffen und einige konnten noch Erinnerungsfotos mit den Bochumer Profis ergattern.

Abschließend möchte ich mich bei meinen KSA-Kollegen, dem Vorstand und den Ausschüssen des Kreises, dem Sportgericht und den Vereinen für die durchweg gute und kollegiale Zusammenarbeit in der vergangenen Saison bedanken und wünsche allen eine gute Vorbereitung und eine erfolgreiche Saison 2025/2026.

Kirchdorf, 29.06.2025

Nico Harzmeier

Vorsitzender Schiedsrichterausschuss